



Berlin-Neukölln, den 28.11.2013

Veranstaltungseinladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Kooperation mit dem Zentrum Demokratische Kultur (ZDK) setzen wir unsere Reihe „Islam in Neukölln – Dialog und Kontroverse“ fort.

Wir laden Sie hiermit herzlich zu unserer vorerst letzten Veranstaltung im Rahmen der Reihe „**Islam in Neukölln – Dialog und Kontroverse**“ ein. Gemeinsam wollen wir im Rückblick auf die letzten drei Jahre diskutieren, was wir erreicht haben und an welchen Punkten in Zukunft Akzente gesetzt werden sollten.

Rückblick und Ausblick

Wie geht's weiter mit der Diskussionsreihe „Islam in Neukölln – Dialog und Kontroverse“?

Datum: Mittwoch, den 18. Dezember

Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr

Ort: Rathaus Neukölln, Köln-Zimmer, A-104

für belegte Brötchen und Getränke ist wie immer gesorgt

Seit drei Jahren führt das Zentrum Demokratische Kultur (ZDK) gemeinsam mit dem Bezirksamt Neukölln die Veranstaltungsreihe „Islam in Neukölln – Dialog und Kontroverse“ durch. In zahlreichen Diskussionsrunden haben wir versucht, aktuelle und Neukölln - spezifische Themen aufzugreifen, wobei insbesondere Jugendthemen immer wieder im Vordergrund standen. Hier nur einige Themen, mit denen wir uns zuletzt beschäftigt haben:

- Islamischer Religionsunterricht an Schulen
- Folgen von Angstpädagogik in der Erziehung von Kindern und Jugendlichen

- Herausforderungen muslimischer Jugendlicher in Familie und Gesellschaft
 - Einfluss von Erzählungen über Konflikte und Kriege in den Herkunftsländern
 - Gottesbild und Alltag junger Muslime
 - Islamische Heiler, Familienhilfe und Psychotherapie
 - Attraktivität und Prävention von Jihadismus bei Jugendlichen
-
- Außerdem: Lokale Workshops zu Konflikten in einzelnen Quartieren

Dabei ging es uns neben der Sensibilisierung für Fragen und Konflikte immer darum, gemeinsam nach Handlungsoptionen zu suchen. Eine Voraussetzung dafür ist die bezirksweite Vernetzung von Politik, Verwaltung und vielen lokalen Institutionen und Akteuren, zu der wir mit unseren Veranstaltungen beigetragen haben.

Mit einem Blick zurück wollen wir nun – zusammen mit Ihnen – über die weitere Gestaltung von „Islam in Neukölln“ nachdenken. Mit welchen Themen und in welchen Formen kann die Veranstaltungsreihe in den kommenden Jahren effektiv fortgeführt werden? Weil Neukölln ein besonders vielfältiger Ort ist, braucht er solche gemeinsam geführten Diskurse. Wie diese gestaltet werden, hängt vor allem auch vom Engagement jedes Einzelnen ab. Wir laden Sie also herzlich ein, sich an dieser Diskussion zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen



Falko Liecke
Stadtrat für Jugend und Gesundheit



Arnold Mengelkoch
Migrationsbeauftragter